

Ventolin® Diskus® (Multidosen-Pulverinhalator)

GlaxoSmithKline AG

AMZV

Was ist Ventolin Diskus und wann wird er angewendet?

Ventolin Diskus wirkt krampflösend auf die Bronchialmuskulatur und wird zur Vorbeugung und Behandlung akuter Atemnot bei Asthma und chronischer Bronchitis mit oder ohne Lungenblähung verwendet.

Durch Inhalation gelangt der Wirkstoff direkt in die Lungen und die Wirkung setzt rasch ein.

Ventolin Diskus ist ein treibgasfreies Pulverinhalationssystem mit 60 Dosen, das durch das Einatmen ausgelöst wird.

Ventolin Diskus soll nur auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin hin angewendet werden.

Wann darf Ventolin Diskus nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil von Ventolin Diskus (Salbutamol, Laktose, Milchproteine) und wenn Sie gleichzeitig gewisse Mittel gegen Herzkrankheiten (sogenannte nicht-selektive Betablocker, wie z.B. Propranolol) einnehmen, darf Ventolin Diskus nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Ventolin Diskus Vorsicht geboten?

Die entspannende Wirkung auf die Bronchialmuskulatur dauert üblicherweise 4 Stunden. Sollte die Wirkung der verschriebenen Dosierung weniger als 3 Stunden anhalten, so sollten Sie keinesfalls die Dosis erhöhen, sondern dies Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin mitteilen, damit dieser bzw. diese nötigenfalls zusätzliche Massnahmen einleitet.

Bei gleichzeitiger Verabreichung von Ventolin mit anderen Arzneimitteln können sich deren Wirkungen gegenseitig beeinflussen. Das betrifft z.B. harntreibende Arzneimittel und solche zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen, Schüttellähmung (Parkinson-Krankheit), gewissen Herzkrankheiten (Herzschwäche, Störungen des Herzrhythmus), Rheuma- und Entzündungskrankheiten und Zuckerkrankheit (Diabetes). Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin weiss, welche Vorsichtsmassnahmen Sie beachten müssen, wenn Sie eines oder mehrere dieser Arzneimittel zusammen mit Ventolin einnehmen müssen.

Wichtig bei der Behandlung von Atemnot, die plötzlich auftritt oder sich rasch verschlimmert:

Wenn zusätzliche Inhalationen die Atemnot nicht eindeutig bessern, dürfen Sie nicht zögern, sofort den Arzt bzw. die Ärztin oder das nächste Spital aufzusuchen.

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden (insbesondere Überfunktion der Schilddrüse, Diabetes, Epilepsie, Bluthochdruck oder andere Herz-/Kreislaufkrankungen), Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Ventolin Diskus während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, dürfen Sie Ventolin Diskus nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. der Ärztin anwenden, ebenso, wenn Sie Ihr Kind stillen.

Wie verwenden Sie Ventolin Diskus?

Der beste Erfolg wird durch korrekte Anwendung erzielt.

Wenn Sie noch ein weiteres Asthmapräparat inhalieren müssen, seien Sie vorsichtig, dass Sie die Arzneimittel nicht verwechseln.

Dosierungsrichtlinien

Der Arzt bzw. die Ärztin verschreibt Ihnen eine dem Schweregrad der Krankheit angepasste Dosierung.

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre: Bei einem Anfall akuter Atemnot und vorbeugend vor körperlicher Betätigung (Verhütung von anstrengungsbedingtem Asthma) wird 1 Einzeldosis inhaliert.

Zur Langzeitbehandlung wird 1 Einzeldosis 3- bis 4-mal täglich inhaliert.

Kinder ab 6 Jahren: Bei einem Anfall akuter Atemnot und vorbeugend vor körperlicher Betätigung (Verhütung von anstrengungsbedingtem Asthma) wird 1 Einzeldosis inhaliert.

Zur Langzeitbehandlung wird 1 Einzeldosis 3- bis 4-mal täglich inhaliert.

Ventolin Diskus ist zu hoch dosiert, wenn Herzklopfen oder Zittern der Hände auftreten. Im Allgemeinen verschwinden diese unerwünschten Wirkungen innerhalb weniger Stunden. Im Falle einer starken Überdosierung sollten Sie dies Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin mitteilen.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Gebrauchsanweisung

Wenn Sie Ihren Diskus aus der Packung nehmen, befindet er sich in «geschlossener» Stellung.

Geschlossener Diskus

Ein unbenutzter Diskus enthält 60 Dosen Ihres Arzneimittels.

Die pulverförmigen Einzeldosen sind genau abgemessen und hygienisch verpackt.

Aus dem Dosenzähler können Sie die Anzahl der verbleibenden Dosen ablesen.

Die Zahlen 5 bis 0 sind in Rot markiert, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass nur noch wenige Dosen vorhanden sind.

Geöffneter Diskus

Wie Ihr Diskus funktioniert:

Indem Sie den Hebel Ihres Gerätes verschieben, wird im Mundstück eine Öffnung frei, aus welcher die Pulverdosis dann inhaliert werden kann.

1. Öffnen

Um den Diskus zu öffnen, halten Sie in einer Hand das Aussengehäuse (*waagrecht*, mit der Dosenanzeige nach oben) und legen den Daumen Ihrer anderen Hand auf den Daumengriff. Schieben Sie Ihren Daumen so weit wie möglich von sich weg (bis es klickt).

2. «Laden»

Halten Sie den Diskus mit dem Mundstück zu sich. Schieben Sie den Hebel so weit von sich weg, bis es klickt. Ihr Diskus ist jetzt bereit zur Inhalation.

3. Inhalieren

Bevor Sie mit der Inhalation beginnen, lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig durch.

Halten Sie den Diskus von Ihrem Mund entfernt. Atmen Sie soweit wie möglich aus.

Wichtig: Atmen Sie niemals *in* Ihren Diskus aus.

Setzen Sie das Mundstück an Ihre Lippen. Atmen Sie gleichmässig und tief *durch* den Diskus ein, nicht durch die Nase.

Entfernen Sie den Diskus von Ihrem Mund. Halten Sie Ihren Atem etwa 10 Sekunden an, bzw. solange es Ihnen möglich ist.

Atmen Sie langsam aus.

4. Schliessen

Um Ihren Diskus zu schliessen, legen Sie Ihren Daumen in den Daumengriff und schieben denjenigen soweit wie möglich zu sich zurück.

Wenn Sie das Gerät schliessen, rastet es ein. Der Hebel gelangt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

Ihr Diskus ist jetzt wieder für eine neue Inhalation einsatzbereit.

Wichtig: Schliessen Sie den Diskus, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Betätigen Sie nicht unnötig den Hebel des Gerätes, da mit jeder «Ladebewegung» eine Dosis freigesetzt wird.

Falls Ihnen der Arzt bzw. die Ärztin eine 2. Inhalation verordnet hat, müssen Sie den Diskus schliessen und die Schritte 1 bis 4 wiederholen.

Welche Nebenwirkungen kann Ventolin Diskus haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von Ventolin Diskus auftreten:

Häufig können ein leichtes Zittern (vor allem der Hände), Kopfschmerzen, gelegentlich Herzklopfen, Reizungen der Mund- und Rachenschleimhaut sowie vorübergehende Muskelkrämpfe auftreten. Diese unerwünschten Wirkungen verschwinden im Allgemeinen bei regelmässiger Anwendung.

Informieren Sie den Arzt bzw. die Ärztin über das Auftreten solcher Nebenwirkungen, ohne jedoch die Behandlung vorzeitig abubrechen.

Sehr selten kann es zu Erregung kommen. Auch über Herzrhythmusstörungen (Herzstolpern, Pulsbeschleunigung, vor allem bei hierfür anfälligen Personen), Nervosität, Appetitzunahme, Magen-Darm-Beschwerden (wie Übelkeit und Erbrechen), Unwohlsein, Schwindel, Engegefühl auf der Brust, Müdigkeit (aber auch Schlaflosigkeit), Reizbarkeit, verstärktes Schwitzen und Probleme beim Wasserlassen ist vereinzelt berichtet worden.

In sehr seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z.B. Hautausschläge, Schwellungen der Lippen und Augenlider, akute Atemnot und Kreislaufprobleme auftreten. In diesen Fällen sollten Sie den Arzt bzw. die Ärztin sofort benachrichtigen, ebenfalls, wenn kurz nach Gebrauch von Ventolin Diskus eine *plötzliche* Verschlechterung der Atembeschwerden auftritt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Ventolin Diskus ist nicht über 30 °C, vor Feuchtigkeit geschützt und ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Ventolin Diskus enthalten?

Ventolin Diskus enthält als Wirkstoff Salbutamol (200 µg pro Dosis) und als Hilfsstoff Laktose (Laktose enthält Milchproteine).

Zulassungsnummer

53898 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Ventolin Diskus? Welche Packungen sind erhältlich?

Ventolin Diskus (Multidosen-Pulverinhalator) ist in Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung erhältlich.

Ventolin Diskus, Multidosen-Pulverinhalator à 60 Einzeldosen.

ZulassungsinhaberIn

GlaxoSmithKline AG, 3053 Münchenbuchsee.

Diese Packungsbeilage wurde im **September 2004** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

17706 / 02.10.2007